



www.kh-forum.org

Online

Ein Charisma durchdringt die Welt – Ausbreitung und Wirken der Fokolar-Bewegung

Vortrag und Gespräch mit

Dr. Sebastian Walser

wissenschaftl. Mitarbeiter an der kath.-theol. Fakultät
der Ludwig-Maximilian-Universität München



Teil I: Die Fokolar-Bewegung in der Bundesrepublik Deutschland

am Montag, 08.07.2024 19.30 – 21.00 Uhr

Teil II: Die Geschichte der Fokolar-Bewegung in der DDR

am Dienstag, 16.07.2024 19.30 – 21.00 Uhr

Als Chiara Lubich am 14. März 2008 verstarb, würdigte Papst Benedikt XVI. (2005-2013) sowohl ihre Loyalität gegenüber der Kirche als auch ihre Beiträge zum Frieden und zur Brüderlichkeit unter den Völkern der Erde. In die Bundesrepublik Deutschland kam die Fokolar-Bewegung, die Chiara Lubich 1943 gründete, im Jahr 1958, wo sie sich speziell in den ökumenischen Dialog einbrachte. Dem Ruf nach Unterstützung folgend gelangte die italienische Laienbewegung wenige Zeit später in die DDR. Dort sollte sie sich für einen lebendigen Glauben unter den durch Repressionen leidenden Christen einsetzen. In zwei Vorträgen lernen wir die Geschichte und das Wirken der Fokolar-Bewegung in beiden deutschen Staaten bis ins Jahr 1990 kennen. Eine Geschichte, die geprägt ist durch Pionierleistungen und Glaubenszeugnisse.

Dr. Sebastian Walser, Jahrgang 1983, wuchs in Immenstadt im Allgäu auf. Er studierte Lehramt, Lizentiat und den Erweiterungsstudiengang Interreligiöse Mediation (ZIM). Im Jahr 2020 wurde er promoviert mit dem Thema: Die Fokolar-Bewegung. Ausbreitung und Wirken in der Bundesrepublik Deutschland und der DDR. Derzeit ist Dr. Sebastian Walser als Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit an der LMU München angestellt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und erbitten Ihre Anmeldung bis zum 06./14.07.2024 wie gewohnt über die Mailadresse: anmeldung@kh-forum.org.